

## Protokoll Mitgliederversammlung vom 6. April 2019

Zeit	09.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Ort	Maison de la Tête de Moine, Haute Grange, Bellelay
Teilnehmende	Vorsitz: Simon Bichsel, Präsident Protokoll: Miriam Siegenthaler Total Anwesende: 112 Personen, davon 103 stimm- und wahlberechtigt Anwesende Presse: Bauernzeitung, Unteremmentaler, Schweizer Bauer.

### Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7.4.2018 (G)
2. Jahresbericht 2018 (G)
3. Jahresrechnung 2018 (G)
4. Budget 2019 (K)
5. Entlastung der Organe (G)
6. Statutenrevision (G)
7. Wahlen Vorstand (G)
  - a) Wiederwahl Vorstandsmitglieder
  - b) Wahl Präsident
8. Wiederwahl der Revisionsstelle (G)
9. Ehrungen und Verabschiedungen (G)
10. Verschiedenes

G = Genehmigung / K = Kenntnisnahme

### Eröffnung der Mitgliederversammlung

Die Veranstaltung wird durch den Jodlerchor *Enzian* aus Le Fuet unter der Leitung von Anja Messerli musikalisch eröffnet. Simon Bichsel bedankt sich beim Chor und begrüsst die anwesenden Gäste.

Simon Bichsel verweist auf den Jahresbericht und betont, dass die OGG mit dem Fokus auf das nachhaltige Ernährungssystem zu ihrem Ursprung zurückgekehrt ist. Auch vor 260 Jahren standen Ernährungsfragen im Zentrum. Unter anderem zur Vermeidung von Hungersnöten. Heute sei es umgekehrt; jährlich verschwendet jede und jeder von uns rund 300 Kilogramm einwandfreie Lebensmittel.

Simon Bichsel leitet die Mitgliederversammlung zum letzten Mal. Er will einen Blick nach vorne und einen Blick zurückwerfen. Es war für Simon Bichsel eine Ehre, das OGG Präsidium fast 10 Jahre lang innezuhalten. Die Tätigkeit machte ihm Freude. Nicht zuletzt, weil er Rückhalt von verschiedenen Seiten erfuhr:

- Von seinem beruflichen Umfeld als Regierungsstatthalter
- Von seiner Frau, die auf einem bäuerlichen Betrieb aufwuchs und mit Fragen der Landwirtschaft vertraut ist. Er bedankt sich bei Susanne für ihre stetige Unterstützung.
- Von seinen Vorstandsmitgliedern. Er bedankt sich bei seinen heutigen und ehemaligen Vorstandskolleginnen- und Kollegen.

- Von den Mitarbeitenden der OGG, die ihren Job mit Herzblut ausüben. Simon Bichsel bedankt sich im Besonderen bei Franz Hofer, da dieser ein gutes Netzwerk in die OGG brachte und wichtige Themen als Agronom und Schafbauer rasch erkennt. Er bedankt sich ebenfalls bei den Mitarbeitenden der WoBe AG und wünscht der OGG-Tochter für die Zukunft alles Gute.

Bei seiner Tätigkeit als Präsident waren für Simon Bichsel vier Grundsätze wichtig:

- Ein Führungsstil, der Freiräume über Verbote setzt.
- Die Tatsache, dass Grundsatzfragen zwingend vor Detailfragen geklärt werden müssen.
- Gegenseitiges Vertrauen (zwischen allen Akteuren).
- Transparenz, denn sie verhindert das Entstehen von unerwünschten Gerüchten.

Die Tätigkeit für die OGG Bern hat für Simon Bichsel einen Kreis am Ende seiner beruflichen Tätigkeiten geschlossen. Der Grossvater von Simon Bichsel empfand es als unverschämt, dem Boden alles abzugewinnen. Die Projekte der OGG wollen genau diesen wertvollen Boden mit regenerativer Landwirtschaft und nachhaltigen Projekten schützen. Seine Frau wies ihn schon früh in der Ehe darauf hin, dass der Konsum von Fleisch gesenkt werden muss und dass im Verhältnis viel zu viele Kalorien aus Getreide an Nutztiere verfüttert werden, anstatt, dass wir diese direkt konsumieren. Auch dieser Missstand wird in Projekten der OGG angegangen. Es gilt das schöne Sprichwort «weniger ist mehr».

Simon Bichsel betont, dass sich die OGG in den letzten Jahren in eine gute Richtung entwickelt hat und aktuell viele spannende Projekte bearbeitet. Er erachtet es als sinnvoll, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen, zumal sich der bewusste und nachhaltige Konsum zu einem wichtigen Gesellschaftsthema entwickelt hat. Simon Bichsel erachtet es als einen wichtigen Entscheid, das Aktienpaket des Schweizer Bauer von der TA-Mediengruppe zurückgekauft zu haben.

Zurückblickend auf seine Zeit im Vorstand betont er, dass es gute aber auch schwierige Situationen gab. Ihn freut ganz besonders, dass sich der Vorstand auch nach langen Diskussionen jeweils einig wurde und sich somit gegen aussen mit einer Meinung äussern konnte. Die Fachkenntnisse der einzelnen Vorstandsmitglieder machen den Vorstand stark.

Simon Bichsel bedankt sich bei seiner Vorgängerin Thea Aebi und seinem Vor-Vorgänger Fritz Gerber, welche der Mitgliederversammlung als Ehrenmitglieder beiwohnen, für ihre positive Weichenstellung und die solide Basis, die er bei seinem Amtsantritt vorfand. Simon Bichsel ist überzeugt, dass alle Mitglieder der OGG seit 260 Jahren gute Arbeit leisten und dafür sorgen, dass sich die OGG stets weiterentwickelt. Die strategischen Pflöcke für die nächsten Jahre stehen. In den Worten von Simon Bichsel: «Die OGG hat ihre Schuhe gebunden». Simon Bichsel ist überzeugt, dass die OGG mit der neuen Strategie gut aufgestellt ist.

Simon Bichsel verweist auf die Änderung des Zweckartikels in den Statuten. Dieser ist massgebend, dass die OGG auch weiterhin von der Steuerbefreiung profitieren kann. Die neuen Statuten wurden bereits von der Steuerverwaltung vorgeprüft und sollten die OGG auch in Zukunft für die Steuerbefreiung qualifizieren. Im neuen Zweckartikel wird ersichtlich, dass neben dem nachhaltigen Ernährungssystem auch das soziale Engagement gepflegt wird. Das Betreute Wohnen in Familien (BWF) ist seit 1.1.2019 unter dem Namen WoBe AG eine vollständig unabhängige OGG-Tochter. Mit dem Entlassen des BWF in die Selbständigkeit wird bei der OGG Platz für neue Projekte und auch klare Voraussetzungen im Hinblick auf das Gesundheitskonzept «Berner Modell II» des Kantons geschaffen. Damit die Verbindung zur OGG auch in Zukunft gesichert ist, sind drei OGG-Vorstandsmitglieder im neuen Verwaltungsrat der WoBe AG. Auch die Gastfamilien erhalten einen Sitz im Verwaltungsrat, da sie das Fundament des Betreuten Wohnens sind.

Simon Bichsel begrüsst alle Anwesenden nochmals ganz herzlich zur 259. Mitgliederversammlung. Besonders grüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder:

- Thea Aebi
- Ernst Eggimann
- Fritz Gerber mit Ehefrau Margreth Gerber

Im Weiteren begrüsst Simon Bichsel:

- Jean-Daniel Gerber, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG
- Christine Bühler, Präsidentin Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV
- Markus Gerber, Gemeindepräsident von Saicourt und Präsident von Swissherdbook
- Martin Kall, Präsident Schweizer Bauer
- Beat Lauber, Verwaltungsrat Schweizer Bauer
- Ruedi Haudenschild, Chefredaktor Schweizer Bauer
- Andreas Aebersold, Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers (PwC)
- Vertreterinnen und Vertreter der Kommission Agrartechnik sowie der Arbeitsgruppe Landwirtschaftliche Angestellte. Vertretende von befreundeten Organisationen wie der Äss-Bar oder dem Stiftsgarten.

Die anwesenden Kollektivmitglieder, welche folgende Organisationen vertreten:

- Verein ehem. Worb-Schülerinnen
- Verband Bernischer Landfrauenvereine
- Bernischer Kälbermästerverband
- OGV Burgdorf
- Schweizerische reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft srakla
- Bernischer Ziegenzuchtverband
- Berner Bauern Verband
- Landjugend Region West
- Bernischer Fleckviehzuchtverband
- Bernischer Verband landwirtschaftlich Angestellte
- Bernische Bienenzüchtervereine
- Verein ehem. Hondrich-Schülerinnen

Die Presse, welche vertreten ist durch:

- Bauernzeitung
- Unteremmentaler
- Schweizer Bauer

Simon Bichsel verzichtet aus Zeitgründen auf das Verlesen der Entschuldigungen. Er macht aber auf verstorbene Mitglieder aufmerksam und gedenkt ihrer mit einem Zitat von Goethe «Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht verlieren». Alle Anwesenden stehen in Gedanken an die Verstorbenen kurz auf.

Simon Bichsel geht zum Formellen über. Das Stimmrecht basiert auf Art. 12 der gültigen Statuten. Alle Mitglieder haben eine Stimme. Bei Familienmitgliedern haben Frau und Mann je eine Stimme. Peter Thomet, Paul Kipfer und Fritz Tschirren werden als Stimmzähler gewählt. Simon Bichsel stellt fest, dass für die Versammlung statutenkonform eingeladen wurde. Nach Art.10 muss die Einladung mindestens 20 Tage vor der Mitgliederversammlung und schriftlich erfolgen und die Traktanden bereits bekannt gegeben werden. Nach Art. 15 legt der Vorstand die Traktanden fest. Simon Bichsel erklärt die Mitgliederversammlung als eröffnet.

## **Vorstellung neues Logo**

Franz Hofer und Stefan Bosshardt stellen das neue Logo in einem Interview vor. Stefan Bosshardt nennt zwei Hauptgründe für die Einführung des neuen Logos:

- Visueller Ausdruck der Neupositionierung der OGG
- Logo entspricht den heutigen/zeitgemässen Kommunikationsgepflogenheiten, um Zielpublikum zu erreichen

Franz Hofer zeigt das OGG-Siegel und weist auf Schönheit und Tradition hin. Stefan Bosshardt betont, dass das alte Siegel weiterhin bei Ehrungen, Urkunden o.Ä. in Gebrauch bleibt.

Stefan Bosshardt erläutert das neue Logo: Die ineinandergreifenden Kreise symbolisieren die Rolle der OGG als Netzwerkerin und Brückenbauerin, die Öffnung für neue Projekte und den Austausch mit verschiedenen Dialoggruppen. Die erdigen Farben stehen für die Natur und Landwirtschaft. Der reiche Erfahrungsschatz wird mit der Jahrzahl der Gründung ausgewiesen. Im Laufe des Jahres werden alle Kommunikationsmittel nach und nach mit dem neuen Logo aufbereitet.

### **Grusswort Gemeindepräsident, Gemeinde Saicourt**

Der Gemeindepräsident, Markus Gerber, eröffnet sein Grusswort auf Französisch und stellt die Gemeinde vor. Bellelay, Saicourt und Le Fuet bilden zusammen die Gemeinde Saicourt. Der Name Bellelay geht auf eine alte Geschichte zurück. Der Jäger Sigimund verirrte sich im Wald und wurde von einer Bache (franz. La laie), die besonders schön war (fr. belle) aus dem Wald herausgeführt. So kam Bellelay zu seinem Namen. Die erste Erwähnung datiert ins Jahr 1804 zurück. Saicourt erstreckt sich über eine Fläche von 15.75 km<sup>2</sup> und hat rund 600 Einwohnerinnen und Einwohner. Diverse historische Stätten, wie eine alte Sägerei mit Wasserrad, das national geschützte Hochmoor, das weitläufige Höhlensystem oder die schöne Klosterkirche zeichnen die Gemeinde aus. Insbesondere ist Saicourt aber national wie auch international vor allem für seinen Tête de Moine und die dazugehörige Girolle bekannt. Seit 1913 wird der Tête de Moine in der Käseerei hergestellt. Der Durchbruch gelang ihm 1982 dank der Erfindung der Girolle. Seit 2001 ist der Käse AOP zertifiziert. Jährlich steigen die Verkaufszahlen weiter an. Im vergangenen Jahr wurden rund 30 Millionen Liter Milch zu Tête de Moine verarbeitet. Von den rund CHF 70 Millionen, die durch die Herstellung des Käses produziert werden, bleiben gut CHF 40 Millionen in der Region und bei den Bauern. Ein fairer Milchpreis ist zentral und wird garantiert, selbst wenn der Wechselkurs schwankt. Jährlich findet die Fête de la Tête de Moine statt. Sie soll nationale und internationale Besuchende anlocken und so die Bekanntheit des Käses weiter steigern.

## **Protokoll**

### **1. Protokoll der 258. ordentlichen Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde vom Vorstand am 24.5.2018 zustimmend zur Kenntnis genommen und im Anschluss auf der Website der OGG Bern veröffentlicht. Es liegen keine Fragen vor.

**Beschluss:** Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07. April 2018 wird genehmigt und verdankt.

### **2. Jahresbericht 2018**

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern als Bulletin zugestellt.

Franz Hofer weist auf die wichtigsten Eckpunkte des vergangenen Geschäftsjahres in der Geschäftsstelle hin:

- Das Betreute Wohnen in Familien konnte 2018 sein 20-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest feiern. Es wurden 31'870 Betreuungstage erbracht und rund CHF 4.5 Millionen Umsatz

generiert. Per 1.1.2019 wurde das BWF in die WoBe AG, eine hundertprozentige Tochter der OGG, ausgegliedert und somit in die Selbständigkeit entlassen.

- Das Organigramm wurde mit der Ausgliederung des BWF angepasst. Insgesamt sind die Strukturen der OGG Geschäftsstelle nun noch einfacher und flacher organisiert.
- Im Bereich Food Waste hat die OGG eine starke Partnerschaft mit dem Verein foodwaste.ch. Die Plattform «Nachhaltige Ernährung Bern» hat durchaus noch Potential, obwohl bereits viele Akteure aktiv sind. Die gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren führt zu Veranstaltungen wie der KULINATA, dem nachhaltigen Food Festival in und um Bern mit dem Foodsave Bankett.
- Das Erntenetzwerk ist ein zentrales Projekt der OGG, da der Food Waste in der Landwirtschaft nicht vernachlässigbar ist. Rund 150 freiwillige Erntehelferinnen und Erntehelfer beteiligen sich am Erntenetzwerk. Das Echo zum Erntenetzwerk ist mehrheitlich positiv, vereinzelte kritische Stimmen gehören dazu. In der Weiterentwicklung des Projekts soll davon wegkommen werden, das geerntete Gemüse an Gastronomie- und Lebensmittelbetriebe zu verkaufen. Der Bauer soll, soweit möglich, mit einem Unkostenbeitrag entschädigt werden.
- Das Urban Gardening kann ebenfalls auf ein gutes Jahr zurückblicken. An 9 Standorten wurden jeweils 4 bis 5 Gemüsetruhen betrieben.
- Der Stiftungsgarten bietet Führungen an, die sich sehr lohnen.
- Job Caddie konnte ein erfolgreiches zweites Projektjahr abschliessen. 55 freiwillige Mentorinnen und Mentoren haben 60 Mentorate geführt. Für 75 % der Jugendlichen konnte eine Anschlusslösung gefunden werden.

Franz Hofer bedankt sich herzlich bei den Mitarbeitenden der OGG für ihr Engagement und übergibt das Wort zurück an Simon Bichsel für einige Ausführungen zum Schweizer Bauer. Das Fachblatt, an dem die OGG eine Mehrheitsbeteiligung hält, blickt wiederum auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die Arbeit rund um dieses Fachblatt hatte einen hohen Stellenwert in der Tätigkeit von Simon Bichsel, ging es doch zu Beginn seiner Amtszeit um die Vertragsverlängerung mit der Tamedia-Gruppe und schliesslich um den Rückkauf des Aktienpakets. Die Verhandlungen waren herausfordernd und führten dazu, dass mit Martin Kall ein ausgewiesener Medienprofi als Verwaltungsrat gewonnen werden konnte.

Simon Bichsel dankt den anwesenden Verwaltungsräten, Martin Kall, Beat Lauber und Franz Hofer. Ein spezieller Dank geht an den Chefredaktor Ruedi Haudenschild und sein Redaktions- und Verlagsteam.

Simon Bichsel verbleibt als Delegierter der OGG im Verwaltungsrat des Schweizer Bauer. Peter Gäumann wird neu zweiter Delegierter, Franz Hofer übernimmt die Funktion als Ersatzdelegierter.

**Beschluss:** Der Jahresbericht 2018 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresrechnung 2018

Franz Hofer fasst die *Jahresrechnung* zusammen. Budgetiert wurde ein Defizit von CHF – 201'187. Das Geschäftsjahr konnte aber mit einem Jahresergebnis von knapp CHF + 30'000 erfolgreich abgeschlossen werden. Das positive Jahresergebnis ist darauf zurückzuführen, dass zwei grosse Projekte nicht realisiert wurden und andere Projekte kostengünstiger realisiert werden konnten als angedacht. Ausserdem war der Ertrag durch den Schweizer Bauer höher als budgetiert.

Das *Organisationskapital* ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

Die Jahresrechnung wurde von der PwC geprüft. Andreas Aebersold ist als Vertreter der PwC anwesend. Der Bericht der Revisionsstelle wurde am 22.2.2019 vorgelegt. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt, Andreas Aebersold empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2018 wird mit einem Jahresgewinn von CHF 29'579 und einem Organisationskapital von CHF 2'131'350 einstimmig genehmigt und verdankt.

#### 4. Budget 2019

Das Budget wurde am 18.12.2018 vom Vorstand genehmigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Franz Hofer erwartet ein negatives Jahresergebnis. Nicht budgetiert war der Kauf eines Stockwerkeigentums an der Längasstrasse 26 anfangs Jahr. Dieses konnte durch die zusätzliche Dividende des Schweizer Bauer finanziert werden. Der Weggang der WoBe AG ist finanziell spürbar. Zusätzlich werden mit der Umstellung vom alten auf das neue Logo und der Überarbeitung der gesamten Kommunikationsmittel einmalig höhere Ausgaben für die Kommunikation erwartet. Budgetiert wurde ein Jahresergebnis von rund CHF –300'000. Franz Hofer ist aber zuversichtlich, dass der Abschluss besser wird als prognostiziert.

Längerfristig ist es das Ziel der OGG, bis im Jahr 2023 eine ausgeglichene Rechnung zu erzielen.

**Beschluss:** Das Budget 2019 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### 5. Entlastung der Organe

Simon Bichsel erbittet die anwesenden Vereinsmitglieder um Erteilung der Décharge für die Organe.

**Beschluss:** Die Organe Vorstand, Kommissionen, Geschäftsführer, Mitarbeitende und Kontrollstelle werden für das vergangene Geschäftsjahr einstimmig entlastet.

#### 6. Statutenrevision

Simon Bichsel informiert über die vorliegende Statutenrevision. Gegenüber früheren Teilrevisionen handelt es sich jetzt um eine Totalrevision – dies nicht zuletzt aufgrund der neuen strategischen Ausrichtung der OGG. Bei der Überarbeitung wurde darauf geachtet, alte Bestimmungen zu entflechten und verschiedene Reglemente anzupassen.

Gemäss einer im Dezember 2018 durch die Kantonale Steuerverwaltung durchgeführte Vorprüfung bleibt die OGG weiterhin steuerbefreit.

Die wichtigsten Anpassungen:

	Neu	Alt
<b>Name und Sitz</b>	OGG Bern parteipolitisch unabhängiger Verein	OGG parteipolitisch und konfessionell unabhängig
<b>Zweck</b>	Basierend auf der Vision der OGG gemäss Vorstandsbe- schluss vom 24.5.2018	
<b>Mitgliedschaft</b>	Natürliche Personen Juristische Personen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften Einzelfirmen	Einzelpersonen Familien Kollektivmitglieder
<b>Zusammensetzung Vorstand</b>	7 – 11 Mitglieder	9 – 11 Mitglieder

	Präsident von Mitgliederversammlung gewählt Rest konstituiert sich selbst	Präsident und zwei Vizepräsidenten durch Mitgliederversammlung gewählt
<b>Amtszeit</b>	Keine Beschränkung	16 Jahre (3x wiederwählbar)

Wortmeldungen aus dem Publikum: Grossrat Samuel Krähenbühl möchte wissen, ob die Wertschöpfung der Bauern nach wie vor im Zweck der OGG eingeschlossen ist. Simon Bichsel betont, dass der ländliche Raum in der ressourcenschonenden Entwicklung klar eingeschlossen sei.

**Beschluss:** Die Statuten werden mit 1 Enthaltung genehmigt.

## 7. Wahlen Vorstand

### 7.1 Wiederwahl Vorstand

Folgende Vorstandsmitglieder haben demissioniert: Simon Bichsel, Jürg Gyger und Barbara Thörnblad. Sieben Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

**Beschluss:** Für weitere vier Jahre einstimmig und in globo wiedergewählt werden ohne (Gegen-)Vorschläge aus dem Publikum:

João Almeida  
Peter Gäumann  
Barbara Kunz  
Urs Nufer  
Markus Roder  
Ernst Roth  
Hanni Zenger

### 7.2 Neuwahl Präsident

Die Neuwahl des Präsidenten liegt in der Kompetenz der Mitgliederversammlung. Der Vorstand schlägt Peter Gäumann vor. Die Amtsübernahme ist für ihn an folgende Bedingungen geknüpft:

- Die beiden Vizepräsidenten bleiben im Amt und unterstützen ihn tatkräftig
- Simon Bichsel bleibt im Verwaltungsrat des Schweizer Bauern
- Seine mögliche Nachfolge soll mit einem langfristigen Horizont schon bald durch den Vorstand angegangen werden

Peter Gäumann bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, da sie eine grosse Hilfe und Entlastung sind. Er betont ebenfalls, dass seine Familie mit der Kandidatur einverstanden ist und ihn unterstützen würde. Er bedankt sich insbesondere bei seiner Frau Renate.

**Beschluss:** Peter Gäumann wird einstimmig gewählt.

Simon Bichsel übergibt Peter Gäumann den symbolischen Stab und wünscht ihm für die Ausübung des Amtes alles Gute.

Peter Gäumann bedankt sich für das grosse Vertrauen, das mit der Übergabe des Stabs einhergeht. Er bedankt sich bei Simon Bichsel für das Ebnen des Weges, welcher er nun weiter begehen kann. Er weist darauf hin, dass die OGG in Zukunft noch stärker die Jugend informieren und sensibilisieren muss, denn obwohl der nachhaltige Konsum in aller Munde ist, sind die Flüge über Ostern restlos ausgebucht. Die OGG ist dank ihrer langen Geschichte per Definition Kulturgut und zum Vermitteln

von zentralen Werten bestens geeignet. Peter Gäumann tritt sein Amt respektvoll und mit Hochachtung gegenüber seinen Vorgängerinnen und Vorgängern an. Er freut sich auf die Zusammenarbeit und das Weiterführen des OGG-Erbes.

## 8. Wiederwahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers (PwC)

Der Vorstand schlägt PwC als Revisionsstelle vor. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge bekannt gegeben.

**Beschluss:** Die Revisionsstelle PwC wird einstimmig für ein weiteres Amtsjahr wiedergewählt.

Andreas Aebersold nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 9. Ehrungen und Verabschiedungen

Die Vizepräsidentin Hanni Zenger und Vizepräsident Urs Nufer danken Franz Hofer und Priska Fleischlin, Geschäftsführerin WoBe AG, für ihre grossartige Arbeit.

### Verabschiedungen

Verabschiedet werden:

- **Jürg Gyger** war seit 2010 im Vorstand dabei und wurde von seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Dank seiner ruhigen, fokussierten Art konnte er die Dinge beim Namen nennen und viel zum Wohl der OGG beitragen. Der Vorstand wünscht ihm für sein jüngstes Standbein auf seinem Hof, das kleine «Bed and Breakfast», gutes Gelingen und alles Gute.
- **Barbara Thörnblad** war während knapp 17 Jahren (seit 2002) im Vorstand und konnte in ihrer Zeit viel bewegen. Ganz besonders stark machte sich Barbara für die Belange der Frauen. Mit ihrer überlegten, engagierten und ruhigen Art, setzte sich Barbara mit Leib und Seele für die OGG ein.

### Ehrungen

- **Simon Bichsel** wurde 2009 an der 250. Versammlung als Quereinsteiger zum Präsidenten gewählt. An seiner 1. Mitgliederversammlung startete Simon Bichsel mit vier neuen Vorstandsmitgliedern. Später gab es nur noch zwei Wechsel. Simon Bichsel zeichnet sich durch eine ruhige, besonnene und weitsichtige Art aus, der es versteht, übergeordnete Ziele zu verfolgen. Ein kluger weiser Mann, der von seinem riesengrossen Netzwerk profitiert. Unter der Leitung von Simon wurde die zweitägige Retraite eingeführt, die dem Vorstand dabei hilft, die OGG stets in die richtige Richtung zu steuern. Simon Bichsel führte die OGG in die Gegenwart, indem er sie zurück zu ihrem Ursprung führte. Unzählige Projekte wurden unter der Leitung von Simon Bichsel realisiert oder in Angriff genommen. Insgesamt hat Simon Bichsel sensationelle Arbeit geleistet und die Werte der OGG in die neue Zeit überführt.

**Beschluss:** Simon Bichsel wird einstimmig zum Ehrenpräsidenten der OGG gewählt.

Simon Bichsel bedankt sich für diese Ehrung, betont aber auch, dass ein grosser Dank an die hervorragenden Mitarbeitenden und den Vorstand geht.

**Hans Jörg Rügsegger, Präsident Berner Bauernverband und Grossrat**, gratuliert Peter Gäumann zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg und Gelassenheit. Er freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit. Er gratuliert der OGG zum gelungenen neuen Logo und bedankt sich für die Einladung zur Mitgliederversammlung, sowie für die Gelegenheit, sich mit einer Grussbotschaft ans Publikum zu wenden und für die gute Zusammenarbeit mit der OGG.



Hans Jörg Rüeegsegger präsentiert die wichtigsten Eckdaten aus dem Leben von Simon Bichsel und macht den Anwesenden klar, dass Simon Bichsel mehr als nur ein Name ist. Simon Bichsel ist schon fast eine eigene «Marke», der die OGG durch sein hohes Engagement merklich geprägt hat. Er sieht in Simon Bichsel ein Vorbild. Verlässlichkeit und Gelassenheit zeichnen Simon Bichsel aus. Simon Bichsel versteht es, mit Respekt zu verändern und anzupassen. Nicht zuletzt dank seiner hohen Sozial- und Fachkompetenz und seinem gesunden Menschenverstand. Er freut sich, dass Simon Bichsel nun endlich mehr Zeit für seinen Wald und Hof hat. Hans Jörg Rüeegsegger liest auszugsweise aus der Laudatio für Simon Bichsel und überreicht ihm die Urkunde des Ehrenpräsidenten.

## 10. Verschiedenes

### Grusswort Rita Gfeller, Präsidentin Verband Bernischer Landfrauenvereine VBL

Rita Gfeller bedankt sich für die Einladung und freut sich, im Namen des VBL anwesend zu sein und Grüsse zu überbringen. Die OGG ist eine wichtige Partnerin des VBL. Beide Vereine setzen ähnliche Schwerpunkte. Die VBL setzt sich für die Interessen der Frauen auf dem Land und den Austausch zwischen Stadt und Land ein. Auch die gesunde Ernährung mit möglichst wenig Ressourcen und saisonalen Produkten, sowie die Vermeidung von Food Waste ist zentral. Der VBL bietet das Bildungsjahr Hauswirtschaft als sinnvolles Zwischenjahr an. Seit rund drei Jahren unterstützt die OGG dies finanziell. Eine Zusammenarbeit soll auch in Zukunft stattfinden. Auch Simon Bichsel begegnete dem VBL immer wohlwollend und unterstützend. Dafür und für die vielen guten Gespräche dankt Rita Gfeller Simon Bichsel herzlich.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus dem Publikum. Simon Bichsel bedankt sich bei folgenden Personen:

- dem OGG-Team für die wertvolle Arbeit
- seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen
- den Mitgliedern der Kommission Agrartechnik und der Arbeitsgruppe Landw. Angestellte
- allen Menschen, die sich für die OGG einsetzen
- den Anwesenden für das Mittragen der OGG durch das ganze Jahr.

Simon Bichsel schliesst die Mitgliederversammlung pünktlich um 12.20 Uhr.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag, 4. April 2020, in Bern unter dem Thema «Netzwerk nachhaltige Ernährung in Bern» statt.

Bern, 24. Juni 2019

Für das Protokoll:



Simon Bichsel  
Vorsitzender



Miriam Siegenthaler  
Protokollführerin